

**Gericht**

OGH

**Entscheidungsdatum**

22.11.1989

**Geschäftszahl**

9ObA306/89

**Norm**

UrlG §4;

UrlG §5;

**Rechtssatz**

Der Ansicht, jedem Arbeitnehmer sei es zumutbar, bei der Festlegung des Urlaubs die Teilnahme an einem Begräbnis oder an der Eheschließung des Kindes einzuplanen, den Urlaub nötigenfalls zu unterbrechen oder eine Rücktrittserklärung für den Urlaubsrest abzugeben, kann nicht beigespflichtet werden.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1989/11/22 9 ObA 306/89

Veröff: WBl 1990,180

**Rechtssatznummer**

RS0077362